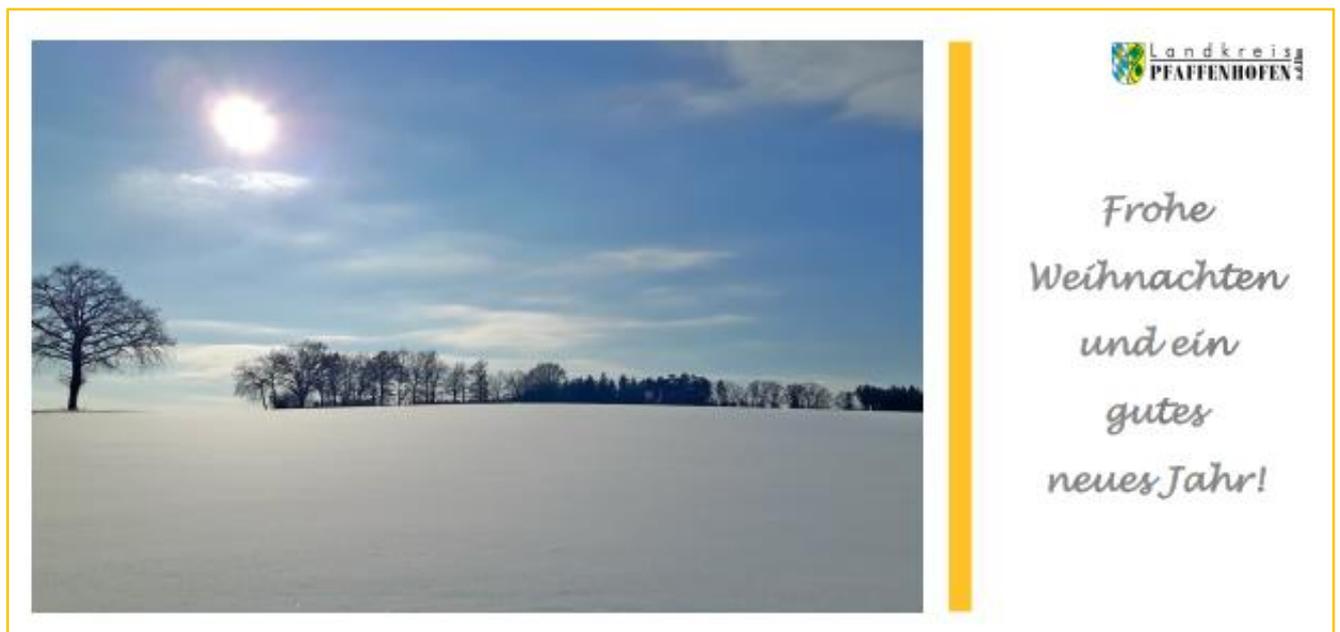


## Aktuelles zum Ehrenamt

Dezember 2024

Koordinierungszentrum  
Bürgerschaftliches Engagement



Liebe Ehrenamtliche,

die Zeit um Weihnachten und den Jahreswechsel gibt uns die Gelegenheit, das Jahr Revue passieren zu lassen und auf all das zurückzublicken, was wir gemeinsam erreicht haben. Dabei möchten wir nicht versäumen, Ihnen allen, die sich ehrenamtlich in unserem Landkreis engagieren, unseren tiefsten Dank und unsere höchste Anerkennung auszusprechen.

Ihr Engagement in den Vereinen, Einrichtungen und Organisationen ist von unschätzbarem Wert. Sie investieren Ihre Zeit, Ihre Energie und Ihre Leidenschaft, um das Leben vieler Menschen zu bereichern und unser Gemeinwesen zu stärken.

Wir danken Ihnen von Herzen - für Ihre Hingabe, Ihre Tatkraft und Ihre Bereitschaft, sich immer wieder aufs Neue für das Wohl unserer Gemeinschaft einzusetzen. Ihr Engagement ist ein wertvolles Geschenk für uns alle.

*In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.*

*Ihr*



*Albert Gürtner  
Landrat*

## **Arbeiterwohlfahrt Pfaffenhofen erhält Seniorenpreis 2024 des Landkreises**

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Kreisverband Pfaffenhofen e.V. ist der vierte Träger des Seniorenpreises des Landkreises Pfaffenhofen. Landrat Albert Gürtner und Abteilungsleiterin Lisa Gerhart überreichten jetzt die entsprechende Urkunde an den Vorstand Volker Hoppe.



**v.l.n.r.: Richard Hautmann vom Führungsteam der AWO Stadtküche, Volker Hoppe, Vorsitzender AWO Kreisverband Pfaffenhofen, Karin Schäfer von der AWO-Stadtküche, Walter Regensburger, stellvertretender Vorsitzender AWO Kreisverband Pfaffenhofen, Bärbel Breitsameter von der AWO-Stadtküche, Landrat Albert Gürtner und Abteilungsleiterin Lisa Gerhart vom Landratsamt**

Unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien wurde die AWO Pfaffenhofen mit ihrem Projekt „Stadtküche Pfaffenhofen“ unter vier Bewerbern von einer fünfköpfigen Jury als Gewinner ermittelt.

„Der Preis würdigt Projekte, die nachhaltig zur Verbesserung der Lebensbedingungen älterer Menschen in unseren Gemeinden beitragen. Diese Initiativen ermöglichen es unseren Seniorinnen und Senioren, in ihrem vertrauten Umfeld mit hoher Lebensqualität zu verbleiben. Besonders vorbildliche Beispiele werden mit dem Preis einer breiten Öffentlichkeit präsentiert und regen zur Nachahmung an“, so der Landrat.

Alle im Landkreis Pfaffenhofen in der Seniorenarbeit tätigen Organisationen, Vereine, Verbände, Kommunen und Privatpersonen waren aufgerufen, sich für den Förderpreis zu bewerben. Die Bewerbungsfrist endete am 30. September.

Die eingereichten Projekte konnten aus allen Handlungsfeldern des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes stammen. Einzige Bedingung war, dass sie seit mindestens einem Jahr umgesetzt werden. Bewertet wurden insbesondere Kriterien wie „Verbesserung der Lebensqualität der Senioren“, „Quartierbezug und regionale Umsetzung“, „Einsatz von bürgerschaftlichem Engagement“, „Örtliche Vernetzung“ sowie „Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit des Projekts“.

Über die eingereichten Bewerbungsvorschläge urteilte nach Ablauf der Bewerbungsfrist eine fünfköpfige Jury. Sie setzte sich zusammen aus einer Vertreterin des Seniorenbeirats, einem Vertreter der Bürgermeister des Landkreises, der Leiterin des Koordinierungszentrums für Bürgerschaftliches Engagement (KOBÉ) am Landratsamt, der Sachgebietsleiterin für Soziales am Landratsamt und dem Seniorenbeauftragten des Landkreises.

Unter Berücksichtigung der o.g. Kriterien wurde die AWO Pfaffenhofen mit ihrem Projekt „AWO Stadtküche Pfaffenhofen“ als Gewinner ermittelt.

Albert Gürtner: „Die AWO Stadtküche Pfaffenhofen trägt dazu bei, dass sich ältere Menschen ein warmes Essen an ihrem Heimatort leisten können, wenn sie nicht mehr selbst kochen können oder wollen. Oft sind es einsame Menschen, die in die Stadtküche kommen. Sie finden dort eine Ansprache und Geselligkeit, was durchaus mehr Lebensfreude bedeutet.“

Das verdiente Lob und allerhöchste Anerkennung. „Die Arbeiterwohlfahrt Pfaffenhofen ist damit ein absolut würdiger Träger des Seniorenpreises 2024 des Landkreises Pfaffenhofen“, so der Landrat.

Das Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro soll für den Kauf von Lebensmitteln eingesetzt werden.

## **Austausch samt Workshop: Lesepatinnen und Lesepaten trafen sich im Landratsamt**

**Zu einem Austausch kamen kürzlich rund 25 Lesepatinnen und Lesepaten im Landratsamt Pfaffenhofen zusammen. Sie alle haben mit Beginn des neuen Schuljahres wieder eine Lesepatenschaft in Schulen und Büchereien übernommen. Eingeladen dazu haben die beiden Koordinatorinnen und Mitarbeiterinnen des Landratsamts Pfaffenhofen Nevila Saja-Seefried und Uschi Schlosser.**

Im Mittelpunkt des Treffens stand diesmal ein Workshop zum Thema „Lesen lernen mit allen Sinnen“. Ute Geisse, Bibliotheksleiterin und selbst seit vielen Jahren als Lesepatin in der Bücherei in Münchsmünster im Einsatz, hat dessen Durchführung übernommen. Sie stellte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern interaktiv Ansätze und Methoden vor, mit denen Lesen mit Kindern lebendig und spannend gestaltet werden können.

Mit zahlreichen Stationen wurden gemeinsam Möglichkeiten erarbeitet, die Freude am Lesen zu fördern und den Kindern zu helfen, eine positive Beziehung zum geschriebenen Wort aufzubauen.

Neben dem fachlichen Input kam aber auch der Erfahrungsaustausch nicht zu kurz. Zur Freude der Organisatorinnen waren die Erfahrungen, die in den einzelnen Lesepatenschaften bislang gemacht wurden, wieder durchwegs positiv. „Durch Ihre Geduld, Freude und Leidenschaft fürs Lesen öffnen Sie den Kindern die Türen zu neuen Welten und wecken die Freude an Geschichten“, so Schlosser.



**Die Lesepatinnen und Lesepaten trafen sich zu einem Austausch im Landratsamt. Eingeladen dazu hatten Nevila Saja-Seefried (re.) und Uschi Schlosser (2.v.r.). Ute Geisse (li.) führte einen Workshop durch.**

Die Lesepatenschaften wurden gegründet, um die Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen zu fördern und auch den interkulturellen Austausch zu stärken. Der Einsatz von Lesepatinnen und Lesepaten ist dafür sehr wertvoll. „Herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihre Zeit. Sie sind nicht nur Vorbilder, sondern auch wertvolle Wegbegleiter für Ihre Lesekinder“, so Saja-Seefried.

Weitere interessierte Lesepatinnen und Lesepaten sowie Schulen, die sich an dem Lesepatenprojekt beteiligen wollen, können sich jederzeit melden. Interessenten für eine Lesepatenschaft in Büchereien können sich mit Nevila Saja-Seefried, mobil 0173 89211683, [nevila.saja-seefried@landratsamt-paf.de](mailto:nevila.saja-seefried@landratsamt-paf.de) in Verbindung setzen. Interessierte Freiwillige oder auch Schulleitungen, die auch Lesepatenschaften an ihrer eigenen Schule anbieten wollen, werden gebeten, sich bei Uschi Schlosser zu melden.

Sie betreut als Leiterin des Koordinierungszentrums Bürgerschaftliches Engagement (kurz KOBE) am Landratsamt Pfaffenhofen diese Form der Lesepatenschaften

(Tel. 08441 27395, [ursula.schlosser@landratsamt-paf.de](mailto:ursula.schlosser@landratsamt-paf.de)). Informationen und Formulare rund um die Lesepatenschaften sind unter [www.landkreis-pfaffenhofen.de/leben/ehrenamt-und-vereine/projekte/](http://www.landkreis-pfaffenhofen.de/leben/ehrenamt-und-vereine/projekte/) zu finden.

Saja-Seefried und Schlosser stehen für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

## Haftungsrisiken und Versicherungsschutz als Themen im Rahmen der „Vereinsschule“ im Oktober

Rund 60 Vertreterinnen und Vertreter aus den verschiedensten Vereinen und Organisationen sind im Oktober der Einladung des Koordinierungszentrums Bürgerschaftliches Engagement (kurz KOBE) gefolgt, um mit Herrn Dr. Herbert Hofmann von der Versicherungskammer Bayern Fragen zur Haftpflicht- und Unfallversicherung im Ehrenamt zu klären.



Neben der Haftung gegenüber Dritten nach den gesetzlichen Vorschriften, Haftungsrisiken von Ehrenamtlichen bei Vorsatz und jedem Grad der Fahrlässigkeit, waren auch die Haftung unabhängig von einer Funktion sowie die Haftung gegenüber der Einrichtung Thema. Auch der Haftpflichtversicherungsschutz im Ehrenamt bei einer Tätigkeit für Kommunen wurde beleuchtet.

Herr Dr. Hofmann zeigte verschiedene Versicherungslösungen auf und ging auch auf die Bayerische Ehrenamtskarte als „Auffangnetz“ des Freistaates Bayern ein.

Die Fortbildung zeigte eindrücklich, wie komplex das Thema „Haftung“ im Vereinswesen ist und wie essenziell ein gut durchdachter Versicherungsschutz für die Absicherung aller Beteiligten ist.

Die Veranstaltung unterstrich, dass Prävention durch fundierte Information und gezielte Absicherungsmaßnahmen der beste Weg sind, um rechtliche und finanzielle Risiken zu minimieren.

Vereine, die aktiv an ihrer Sicherheitsstrategie arbeiten, können nicht nur ihre Mitglieder besser schützen, sondern auch das Vertrauen in ihre Arbeit stärken.

Anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis konnten Bedenken und Ängste der Ehrenamtlichen bezüglich Versicherungsschutz und Haftung ausgeräumt werden.

## **Thema der „Vereinsschule“ im November: Erfolgreiche Nachwuchsgewinnung – wie gelingt das im Verein?**

**Im November fand im Rentamtssaal des Landratsamts Pfaffenhofen eine Veranstaltung zum Thema „Erfolgreiche Nachwuchsgewinnung im Verein – wie gelingt das“ statt. Eingeladen dazu waren im Rahmen der „Vereinsschule“ wieder die Vereinsvorstände, alle am Ehrenamt Interessierten und bereits engagierte Bürgerinnen und Bürger.**



Uschi Erb, Referentin der lagfa Bayern e.V. und selbst langjährig im Ehrenamt aktiv, führte mit ihren Erfahrungen durch den praxisnahen Workshop.

„Der Zugang und die Erwartungshaltung an ein freiwilliges Engagement haben sich verändert,“ so die Referentin. Erarbeitet wurden welche Themen die Jugend beschäftigen, was der älteren Generation wichtig ist und wie alle Beteiligten maximal voneinander profitieren können. Je höher der Beteiligungsgrad, desto wahrscheinlicher ist es, dass Jung und Alt Freude am Ehrenamt haben.

Betont wurde dabei immer wieder die Bedeutung digitaler Medien und Plattformen. Die Jugend muss dort abgeholt werden, wo sie sich aufhält – online und in sozialen Netzwerken.

Interessant waren die Beiträge von Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Konzepte zur Nachwuchsgewinnung umgesetzt haben.

Zum Abschluss wurden die wichtigsten Erkenntnisse der Veranstaltung zusammengefasst. Viele Teilnehmende zeigten sich motiviert, die Anregungen in ihren eigenen Vereinen umzusetzen. Besonders die Verknüpfung aus Tradition und Innovation wurde als zentraler Ansatz hervorgehoben: Während die Werte des Vereinslebens erhalten bleiben, braucht es zeitgemäße Ansätze, um junge Menschen anzusprechen.

Organisiert wurde der Abend vom Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Pfaffenhofen (kurz KOBE). Er fand im Rahmen des Projekts „Generationen gemeinsam aktiv – die Generationenwerker“ der lagfa Bayern e.V. statt, welches vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert wird, statt.

## Adventsverlosung für Ehrenamtskarteninhaber – Teilnahme noch bis 4. Dezember möglich

Wie das Koordinierungszentrum am Landratsamt Pfaffenhofen (KOB) mitteilt, läuft wieder die Adventsverlosung für Inhaberinnen und Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte.

Die insgesamt zehn Gewinnerinnen und Gewinner können mit einer Begleitperson am traditionellen Neujahrsempfang des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder am Freitag, 10. Januar 2025, teilnehmen. Inbegriffen ist außerdem eine Übernachtung in München.

An der Adventsverlosung können alle Inhaberinnen und Inhaber einer gültigen Ehrenamtskarte online teilnehmen. Die Verlosung endet am Mittwoch, 4. Dezember. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden ab Donnerstag, 5. Dezember, informiert.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, auf die Teilnahmebedingungen (abrufbar auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales) wird hingewiesen.



## Angebot der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt

### IT-Hilfe für gemeinnützige Organisationen

Euer Drucker im Vereinsheim geht nicht? Die Tabelle der Mitgliederverwaltung ist zerschossen? Das Smartphone eures Vorstands braucht ein Update? Ihr wollt wissen, wie ihr in einer Videokonferenz eine Präsentation teilen könnt? Hier ist euer heißer Draht: unsere IT-Hilfe für gemeinnützige Organisationen! Per E-Mail, per Telefon oder per Bildschirmübertragung naht Hilfe für euer IT-Problem – und das ohne Zusatzkosten für euren Verein!

Mehr dazu unter:

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/it-hilfe/>

# Veranstaltungshinweise

Am **Donnerstag, 23. Januar 2025** findet im Rahmen der „Vereinsschule“ die nächste Fortbildung statt. Thema wird sein: „Homepage sicher gestalten und pflegen“.

Mehr Infos dazu gibt es zu gegebener Zeit in der Tagespresse und auf der Homepage des Landkreises Pfaffenhofen.

Am **Mittwoch, 12. Februar 2025** wird im Rahmen der Vereinsschule ein Rhetorikseminar angeboten.

Auch dazu finden Sie zu gegebener Zeit entsprechende Infos auf der Homepage und in der Tagespresse.

## Wer Unterstützung braucht, kann sich gerne melden, KOBE hilft!

Nach Mitteilung des Koordinierungszentrums Bürgerschaftliches Engagement (kurz KOBE) am Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm haben viele Vereine und Einrichtungen (auch coronabedingt) neue Projekte entwickelt und können dabei weiterhin auf ihre Mitglieder und Unterstützer zählen, während andere Organisationen dringend zusätzliche Freiwillige brauchen. Daneben gibt es aber viele Bürgerinnen und Bürger, die sich gerne ehrenamtlich engagieren würden, aber noch nicht die richtige Einsatzstelle gefunden haben.

„Unser Koordinierungszentrum als Anlauf- und Servicestelle für alle Fragen rund ums Ehrenamt unterstützt auch hier gerne, um für Freiwillige eine passende Aufgabe zu finden“, so Landrat Albert Gürtner. Auf der Internetseite des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm finden sich schon jetzt unter

**<https://www.landkreis-pfaffenhofen.de/leben/ehrenamt-und-vereine/freiwilliges-engagement/>** verschiedene Einsatzmöglichkeiten.

„Es können sich aber weitere Vereine, Initiativen sowie Interessentinnen und Interessenten für eine ehrenamtliche Tätigkeit melden“, so Uschi Schlosser, Leiterin des Koordinierungszentrums. „Je mehr Bedarfe gemeldet werden, umso größer ist das Angebot an vielfältigen Aufgaben. Ein umfangreiches Angebot erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass für weitere Freiwillige eine passende Aufgabe gefunden werden kann“, so Schlosser weiter. Sie ist es auch, die bei der Suche nach weiteren Freiwilligen und der Vermittlung in eine passende Einsatzstelle unter Tel. 08441 27395 oder per Mail an [ursula.schlosser@landratsamt-paf.de](mailto:ursula.schlosser@landratsamt-paf.de) gerne behilflich ist.

**Ihre Ansprechpartnerinnen im Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm bei Fragen oder für weitere Informationen zu den Themen Ehrenamt und Ehrenamtskarte:**

**Koordinierungszentrum  
Bürgerschaftliches Engagement**

Ursula Schlosser

Telefon: 08441 27-395

Fax: 08441 2713-395

E-Mail: [ursula.schlosser@landratsamt-paf.de](mailto:ursula.schlosser@landratsamt-paf.de)

**Bayerische Ehrenamtskarte**

Ingrid Wohlsperger

Telefon: 08441 27-206

Fax: 08441 2713-206

E-Mail: [ehrenamtskarte@landratsamt-paf.de](mailto:ehrenamtskarte@landratsamt-paf.de)

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales

Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



**Impressum Anbieterkennzeichnung  
Herausgeber und Verantwortlicher für  
den Inhalt dieses Newsletters:**

Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm

Hauptplatz 22

85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

Bundesrepublik Deutschland

Telefon: 08441 27-0

Fax: 08441 27-271

E-Mail: [poststelle@landratsamt-paf.de](mailto:poststelle@landratsamt-paf.de)

Internet: <http://www.landkreis-pfaffenhofen.de>

**Links zu anderen Webseiten:**

Der Newsletter des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm enthält gegebenenfalls Links zu anderen Webseiten. Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm hat keinen Einfluss auf den redaktionellen Inhalt fremder Webseiten und darauf, dass deren Betreiben die Datenschutzbestimmungen einhalten.

**Newsletter abbestellen:**

Senden Sie eine kurze E-Mail mit dem Hinweis „*Ehrenamts-Newsletter abbestellen*“ an die E-Mail-Adresse: [ehrenamt@landratsamt-paf.de](mailto:ehrenamt@landratsamt-paf.de)

***Herzliche Grüße von der KOBE:  
Wir danken Ihnen ganz herzlich  
für Ihr Engagement und wünschen  
Ihnen und Ihren Familien  
Eine schöne Adventszeit und  
Frohe Weihnachten!  
Bleiben Sie gesund!***

